

Stuttgart, 22.11.2010

Verein interkommunale Kulturförderung Region Stuttgart e.V.

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	01.12.2010
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	14.12.2010

Beschlußantrag:

Dem Wiedereintritt der Landeshauptstadt Stuttgart in den Verein Interkommunale Kulturförderung Region Stuttgart e.V. zum 1. Januar 2011 wird unter dem Vorbehalt der Senkung der Mitgliedsbeiträge auf 0,015 € pro Einwohner zugestimmt.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Die Landeshauptstadt Stuttgart nimmt unter den Mitgliedstädten der KulturRegion Stuttgart eine bedeutende Position ein. Die zahlreichen herausragenden Kulturinstitutionen, die das Ansehen Stuttgarts lokal, national und international prägen sind auch für die regionale Zusammenarbeit wichtige Ideengeber und Kooperationspartner. Die interkommunale Zusammenarbeit, die sich in der KulturRegion Stuttgart spiegelt, wird in zunehmendem Maße ein wichtiger Standortfaktor auch für die Metropolregion Stuttgart.

Der geplante Strategieprozess zur Neuausrichtung der KulturRegion Stuttgart ab 2011 soll die KulturRegion Stuttgart zu einem ausstrahlungsstarken und schlagkräftigen Verbund im Wettbewerb der Regionen formen.

Finanzielle Auswirkungen

Eine Deckung aus dem sonstigen Kulturretat ist nicht möglich, deshalb schlägt Referat WFB vor, die Deckung aus den frei werdenden Mitteln Treffpunkt Rotebühlplatz zu finanzieren.

Die im Falle des Wiedereintritts der Landeshauptstadt Stuttgart in den Verein

Interkommunale Kulturförderung Region Stuttgart e. V. ab 2011 zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von voraussichtlich 9.000Euro werden innerhalb des Teilhaushalts 410, Amtsbereich 4102811(Kulturförderung) bei Kontengruppe 440 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) zur Verfügung gestellt.

Beteiligte Stellen

Referat WFB hat der Vorlage zugestimmt.

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine

Erledigte Anträge/Anfragen

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1: Ausführliche Begründung

Ausführliche Begründung

Historische Entwicklung des Vereins KulturRegion Stuttgart

Der Verein Interkommunale Kulturförderung Region Stuttgart e. V. – kurz KulturRegion Stuttgart- genannt – wurde am 8. Januar 1991 gegründet. Bei ihrer Gründung war sie die erste regionale Initiative im Raum Stuttgart. Im bundesweiten Vergleich praktiziert sie auf ihre Weise eine der aktivsten und stabilsten Formen kultureller Kooperation. In den vergangenen Jahren ist sie auf derzeit 38 Mitglieder – 38 Kommunen, Verband Region Stuttgart und drei Kulturvereine – gewachsen. Die Mitgliedschaft des Verbands Region Stuttgart hat sich über die Jahre bewährt und bedeutet insbesondere unter integrativen und finanziellen Gesichtspunkten einen qualitativen Sprung.

Inhaltliche Unternehmungen/Projekte und Vorteile für alle Beteiligten

In den Jahren von 1992- 2010 wurden 20 Projekte realisiert. Diese konzentrierten sich auf künstlerische Sparten: Literatur, Musik, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Stadtplanung, Architektur, Öffentlicher Raum und auf Themenbereiche – Kulturelle Globalisierung, Interkultur, Internationalität sowie Kulturgeschichte der Region.

Durch das Zusammenwirken zahlreicher Beteiligter werden, innovative, originelle Ideen entwickelt und in qualitativ hochwertige Veranstaltungsangebote umgesetzt. Je nach inhaltlicher Ausrichtung und finanzieller Ausstattung erreichen sie überregionale Bedeutung und Ausstrahlung. Für die einzelnen Kommunen sind sie Impulsgeber für die eigene Kulturarbeit. Sie hinterlassen Spuren in der Region und prägen deren Leben. Ohne den Anstoß durch die KulturRegion wären diese Projekte nicht möglich.

Die KulturRegion legt dabei großen Wert auf die Kooperation mit anderen regionalen Institutionen und setzt auf Synergieeffekte. Die Kooperationspartner sind jeweils auf die spezifischen Themen ausgerichtet. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit besteht mit dem Verband Region Stuttgart, Regio Marketing und Tourismus GmbH, Medienregion Stuttgart und Forum Region Stuttgart.

Neuausrichtung der KulturRegion Stuttgart ab 1. Januar 2011

Hierzu hat der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung des Verbands Region Stuttgart in seiner Sitzung am 24. September 2010 gemeinsam mit den Vertretern der KulturRegion, des Verbands Region Stuttgart, der Fraktionen der Regionalversammlung, der Wirtschaftsförderung, der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH sowie des Regio e. V. einstimmig beschlossen, ein zukunftsfähiges Konzept für die Neuausrichtung der KRS zu entwickeln. Das Konzept soll mit einem externen Moderator, Vertretern der politischen Gremien und Kulturexperten zu Beginn des neuen Jahres entwickelt werden. Für diesen

Strategieprozess wird der Verband Region für 2011 Mittel zur Verfügung stellen. Um an diesem Strategieprozess inhaltlich maßgeblich beteiligt sein zu können, ist es für die Landeshauptstadt Stuttgart unabdingbar, zum 1.1.2011 der KulturRegion wieder beizutreten.

Es ist geplant, dass sich die KulturRegion Stuttgart zukünftig bewusst Jahres- oder Schwerpunktthemen des Landes Baden-Württemberg, der Städte, der Region Stuttgart und der bedeutenden Kultureinrichtungen zuwenden wird, um diese in einem kreativen Prozess von Ideenfindung, Bündelung und Reflexion mit zielgerichteter Ausstrahlung zu realisieren.

Schwerpunkte der Kulturarbeit des Landes und auch der Stadt Stuttgart wie Kulturelle Bildung und Interkultur soll die künftige Zusammenarbeit eng begleiten. Als maßgebliche Kriterien der Projekte bzw. der Projektentwicklung sind angedacht: Ortsbezogenheit, sowohl historische Grundlagen wie auch Zukunftsfähigkeit, Interaktivität und Nachhaltigkeit. Die Gewinnung der bedeutenden Kultureinrichtungen der Städte, die Einbeziehung der Bürger vor Ort und die Erschließung neuer Zielgruppen sollen wichtige methodische Elemente der zukünftigen Arbeit der KulturRegion Stuttgart darstellen.